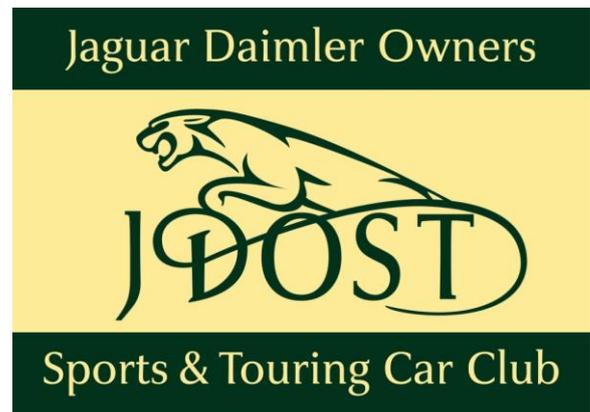


# JDOST Gazette

Issue No.64  
March 2015



betreffend Jaguar – Land Rover einst und jetzt!

Inhalt:

Elektro-SUV und XE Kombi in Planung	Seite 2
Erlkönig Jaguar XF	Seite 3
Kohlefaser-Kur für die Katze	Seite 4
Jaguar XE mit Garantiepaket	Seite 6
Chef-Designers Traumwagen No.2 geht in die USA	Seite 7
JDOST - Termine Vorschau	Seite 9
Zeitgenössischer JDOST-Bericht Fliegender Engländer mit Tarnkleid	Seite 10
Inserate – Anzeigenteil – Sponsoren	Seite 13



## Elektro-SUV und XE Kombi in Planung



Die britische Edelmarke Jaguar plant ein Elektroauto.

Wie "auto motor und sport" aus Jaguar-Kreisen erfuhr, will der britische Hersteller einen SUV mit reinem Elektroantrieb entwickeln.

Das Auto soll bereits 2018 marktreif sein. Noch ist allerdings nicht entschieden, ob das Modell unter der Marke Jaguar firmieren soll oder doch als Land Rover auf den Markt kommt.

Die Briten haben sich für einen Geländewagen entschieden, weil sie dort genug Platz für die Batterietechnik haben. Ein erstes Plug-in-Hybrid-Modell soll spätestens 2017 auf den Markt kommen.

Die Chancen für den Jaguar XE Kombi sind nicht schlecht!

Auch beim Thema Kombi gibt es Bewegung bei Jaguar. So macht sich die wichtige Deutschland-Tochter des Herstellers für eine Kombi-Version des neuen XE stark, der im Juni auf den Markt kommt.

"Wenn Jaguar in Deutschland künftig die wichtigen Geschäftskunden bedienen will, kommt die Marke am Kombi nicht vorbei", sagte ein Jaguar-Insider.

Offenbar stehen die Chancen nicht schlecht, dass die Zentrale das Derivat baut, weil Jaguar vor allem im wichtigen Markt Deutschland seine Position ausbauen will.

## Erlkönig Jaguar XF



Erst 2015 wird Jaguar mit der neuen Generation des Jaguar XF aufwarten. Jetzt ist das Modell auf der letzten Erprobungstour im Norden Europas unterwegs. Exklusiv konnte unser Erlkönig-Jäger auch den ungetarnten Innenraum abschließen.

Seit 2008 wird der Jaguar XF als Nachfolger des S-Type in Deutschland angeboten, 2011 hatten die Briten das Modell der oberen Mittelklasse überarbeitet und ein Jahr später den Kombi Sportbrake nachgeschoben sowie eine Allrad-Option eingeführt. 2015 ist dann das Jahr der neuen Generation, die auf einer eigenentwickelten und modularen iQ-Alu-Plattform aufbaut. Diese Plattform wurde erstmals bei der Jaguar C-X17-Studie auf der IAA 2013 gezeigt und trägt künftig den Jaguar SUV und in einer verlängerten Version den neuen Jaguar XF.

Der aktuell abgeschossene Prototyp trägt erstmals nicht mehr die alte XF-Karosserie unter der Antriebsstrang, Fahrwerk und weitere neue Komponenten getestet wurden, sondern das neue Serienkleid. Die Proportionen sind gleich zum aktuellen Modell, allerdings scheint die Spur etwas breiter zu werden. Auch die beiden Auspuffrohre sind mittiger in der Heckschürze untergebracht. Optisch wird sich der neue Jaguar XF an dem Styling des Jaguar XE orientieren.

Der Innenraum zeigt sich im Vergleich zum aktuellen Modell modifiziert. Der Armaturenräger neigt sich schwungvoll von der Fahrer- zur Beifahrerseite. In der Mitte prangen nun schmale Luftausströmer - erst darunter macht sich ein großer Bildschirm breit. Nach wie vor trennen die beiden vorderen Insassen eine breite Mittelkonsole. Der Fahrer greift in ein dreispeichiges Lenkrad und schaut auf ein überarbeitetes Cockpit. Hier scheinen die Anzeigen in tiefen Tuben zu liegen.

Als Basis-Motor dürfte der Zweiliter-Vierzylinder aus dem XJ Einzug halten. Sechszylinder als Benziner und Diesel sind ebenso wieder an Bord, wie die potenten V8-Versionen. Alle Aggregate dürften über die bekannte Achtgangautomatik verfügen. Allrad und auch die Kombiversion gelten als gesetzt für den Jaguar XF 2015.

## Kohlefaser-Kur für die Katze



Tuner Startech präsentiert auf dem Genfer Autosalon eine modifizierte Version des Jaguar F-Type. Neben diversen Kohlefaser-Bauteilen, neue Felgen und Interieur-Optionen gibt es auch ein cooles Feature aus der Formel 1.

Man kann es ja zumindest mal versuchen, den schon in der Serienversion schmucken Jaguar F-Type noch besser aussehen zu lassen. Die Brabus-Tochter Startech hat dafür ein klassisches Rezept angewandt: Carbonteile, Felgen und nicht zuletzt eine Interieur-Veredelung.

Startech setzt bei seiner Interpretation des Jaguar F-Type gerade beim Exterieur auf die im Rennsport beliebten Kohlenstofffasern. Zu den daraus gefertigten Anbauteilen gehört ein neuer Frontsplitter, der tiefer nach unten gezogen ist. Abgesehen vom aggressiveren Aussehen, soll damit der Auftrieb bei höheren Geschwindigkeiten reduziert werden.

An der Frontpartie des britischen Hecktrieblers passt Startech noch die Lufteinlässe nach ihrem Gusto an. Die neuen Seitenspiegel erhalten eine Carbon-Kappe, hinter den Kotflügeln wurden die Luftauslässe mit Kohlefaser-Teilen ersetzt. Ebenfalls aus dem leichten Werkstoff gefertigt sind die Seitenschweller, die wie beim Ferrari 458 Speciale mit einer Art Finne abschließen.

Fällt der Blick auf das neu gestylte Heck des britischen Zweisitzers, drängt sich zunächst der große Diffusor-Ansatz in den Vordergrund. In der Mitte des Kohlefaser-Bauteils, das zusätzlich über vier Auspuffblenden (nur V8-Version) verfügt, befindet sich die Nebelschlussleuchte. Sie erinnert stark an das blinkende Rücklicht, das Formel-1-Fahrzeuge bei schlechter Sicht anschalten.

Startech schickt den Jaguar F-Type zusätzlich mit neuen Rädern der Dimension 21-Zoll auf die Straße. Die neuen Reifengrößen sind 255/30 auf der Vorderachse und 305/25 hinten. Das soll laut Startech die Traktion verbessern. Kompletter Innenraum aus Leder



Der Tuner lässt den Innenraum nicht unangetastet. Neues, gestepptes Leder auf den Sportsitzen, zahlreiche Dekorteile, beleuchtete Einstiegsleisten und ein komplett mit Leder ausgeschlagener Fahrzeugboden und –himmel stehen auf der Haben-Seite. Die Mittelkonsole wird mit einer Pianolackeinlage verschönert. Wie? Kein Carbon? Doch: Auf Wunsch kann dieses Bauteil auch in Echt-Carbon bestellt werden.

Der Komplettpreis für den Startech Jaguar F-Type mit dem 5-Liter-V8-Kompressor und 550 PS als Basis (Nettopreis: rund 100.000 Euro) beläuft sich auf knapp 192.000 Euro mit Steuern. Die Felgen alleine schlagen mit 11.244 Euro zu Buche, die Vollleder-Ausstattung kostet 21.500 Euro. Und in diesen Preisen ist die Montage noch nicht inbegriffen. Wie heißt es so schön: Wer schön sein will, muss leiden. Oder in diesem Fall der Geldbeutel.

## Jaguar XE mit Garantiepaket



Mit dem neuen Jaguar XE bietet der britische Hersteller auch das neue Garantieprogramm "Jaguar Care" an.

Es beinhaltet drei Jahre Garantie inklusive europaweite Mobilitätsgarantie und 3 Jahre Inspektionen ohne Kilometerbegrenzung. Käufer des neuen Jaguar XE bekommen von Jaguar serienmäßig ein Rundum-Sorglos-Paket für die ersten drei Jahre mitgeliefert.

Unter dem Titel "Jaguar Care" fassen die Briten eine aufpreisfreie Dreijahres-Garantie und 3 Jahre Inspektionen ohne Kilometerbegrenzung an.

Dabei sind alle turnusmäßigen Inspektionen sowie die ebenfalls für drei Jahre gültige Mobilitätsgarantie inbegriffen.

Dieses Angebot gilt für Kunden in Deutschland sowie zehn anderen europäischen Ländern.

(Österreich, Schweiz, Portugal, Spanien, Italien, Frankreich, Niederlande, Belgien, Luxemburg und die Tschechische Republik).



## Chef-Designers Traumwagen No.2 geht in die USA



Jaguar Design-Chef Ian Callum hatte in Zusammenarbeit mit dem Restaurierer Classic Motor Cars Limited einen Jaguar Mark 2 innerhalb von 18 Monaten technisch und optisch überarbeitet. Nachdem sich CMC nach der großen positiven Resonanz entschlossen hat, das Modell in einer limitierten Auflage von 12 Stück zu bauen, geht nun die Nummer 2 in die Produktion.

"Innerhalb von wenigen Stunden", so der Chef von CMC Peter Neumark damals, "haben viele Interessierte aus aller Welt angerufen und gefragt, ob sie ein Modell kaufen könnten. Daraufhin haben wir Ian Callum gefragt, ob wir einen limitierte Serie bauen können und er hat ja gesagt."

Der Jaguar Mark 2 wird umgerechnet zwischen 440.000 und 470.000 Euro kosten und wird in einer limitierten Auflage von 12 Exemplaren aufgebaut - kein Modell soll dem anderen gleich. Die Käufer haben nicht nur die Möglichkeit Außen- und Interieur-Farbe zu wählen, selbst kleinste Details werden nach den Wünschen der Kunden umgesetzt. Zuvor werden sie persönlich von Ian Callum beraten.

Das zweite Modell des "Jaguar Mark 2 by Ian Callum" wird für eine US-Kunden aufgebaut. Dieser muss jedoch bis Ende 2015 warten, bis er seinen neuen alten Linkslenker-Jaguar entgegen nehmen kann.

Ursprünglich sollte der Jaguar Mark 2 ein ganz besonderes Redesign nur für Ian Cullum selbst sein.

Das Fahrzeug wurde zur Eröffnung von CMCs neuen Räumlichkeiten in Shropshire 2014 in Anwesenheit von Rennfahrer John Surtees gezeigt.

Der personalisierte Jaguar Mark 2 verfügt nicht mehr über den Original-Motor – stattdessen wird er von einem überarbeitetem 4,3-Liter-Aggregat aus dem XK befeuert. Dieser leistet von zwei SU HD8-Vergasern versorgt, 260 PS und stellt ein maximales Drehmoment von 280 Nm bei 2.800 Nm bereit.

Um die Mehrleistung auch adäquat auf die Hinterräder leiten zu können, wurde ein manuelles Fünfganggetriebe und eine neue Hinterradaufhängung verbaut. Zudem kommt an der Vorderachse eine neue Bremsanlage zum Einsatz.

Der Jaguar Mark 2 wurde um 30 Millimeter tiefer gelegt und steht beziehungsweise rollt auf 17 Zoll großen Leichtmetallfelgen. Der Radstand legte ebenfalls zu. Einige Retuschen am Blechkleid nahm Callum ebenfalls vor.

Für die Unterhaltung im von 1959 bis 1969 gebauten Mark 2 sorgt eine Clarion Multimediastation mit einem ausfahrbaren 16-Zoll-Monitor. Des Weiteren wurde der gesamte Innenraum überarbeitet. Unter anderem mit einem verchromten Drehzahlmesser inklusive der Initialen des Chef-Designers.

©JDOST - Berichte im Zeitraum Mar. – Apr.2015  
by Wolfgang Schöbel



**Die DREI Einzelsieger  
der 3. JDOST Kegelmeisterschaft**

## JDOST - Termine

### Vorschau:

16.04.2015 ab 19:30h

**JDOST – Clubabend**

**Restaurant Panoramaschenke**

Filmteichstraße 5

(im Kurpark Oberlaa)

1100 Wien

<http://www.hotel-eitljoerg.at>

**Anmeldung unter:**

[office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)



18.04.2015 ab 10:00h

**2.JDOST Technik-Workshop**

**bei Firma Histo-Tech**

Kernstockgasse 2

2620 Neunkirchen

**Anmeldung bis 26. März 2015**

Anmeldung auf **Doodle**

oder per Mail: [office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)



**Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Personen**  
**Es sind noch Plätze FREI!!!**



25.04.2015 ab 08:30h

**JDOST – Frühjahrsausfahrt 2014**

**Niederösterreich / Bgld. / Steiermark**

**Treffpunkt:** wird noch bekannte gegeben!

**Anmeldungen unter:**

[office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)

**Organisator:** Wolfgang Schöbel



Impressum: Herausgeber & Druck: JDOST  
A-2201 Gerasdorf/Wien ZVR: 667443775  
Redaktion: Wolfgang Schöbel [office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)  
Layout: Karl Schwoiser [karl@jdost.at](mailto:karl@jdost.at)  
Erscheinungstermin: monatlich

## Zeitgenössischer JDOST-Bericht Fliegender Engländer mit Tarnkleid



Wer an sportliche Nachkriegs-Klassiker von Jaguar denkt, dem fallen in der Regel zwei Modelle ein: Mark II und E-Type. Dem Mark VII von 1951 traut man dagegen aufgrund seines herrschaftlichen Gutsherren-Auftritts keine Renn-Ambitionen zu.

Ein gewaltiger Irrtum.

Sieht so eine Renn-Limousine aus? Der Gesamtsieger bei der Rallye Monte Carlo?

Ein Klassensieger der Tour de France? Schon die Länge von fünf Meter und 1,7 Tonnen Gewicht sind eine gewaltige Herausforderung für den Piloten - auch für die Bremsen, die Lenkung und das Fahrwerk.

Die herrschaftliche Jaguar Mark VII-Karosserie mit abgedeckten Hinterrädern, mit reichlich Chromschmuck und rundlichem Dachaufbau sowie Heckabschluss wirkt außerdem nicht sehr rasant. Sie gibt sich elegant bis elitär und sagt: bloß keine Hektik.

In der Seitenlinie entdecken wir als eingearbeitetes Relief die Roadster-Kontur des 1948 vorgestellten Jaguar-Sportwagens XK 120. Ein stilistischer Genie-Streich von Jaguar-Chef William Lyons, denn im Jaguar Mark VII schlägt das Herz des 200 km/h schnellen Straßensportwagens, dessen 3,4 Liter großer Reihensechszylinder mit zwei obenliegenden Nockenwellen 160 PS leistet und den Mark VII bis auf 165 km/h beschleunigt.

Der 1954 präsentierte Nachfolger Jaguar Mark VII M (Modified) mit 190 PS trieb die Tempospitze auf 175 km/h. Damit gelang 1956 dem Drei-Mann-Team von Rony Adams, Frank Bigger und Erik Johnstone der Gesamtsieg bei der Rallye Monte Carlo vor dem Mercedes-Benz 220 mit Walter Schock und Rolf Moll.



Um die Überlegenheit des fünfsitzigen Jaguar Mark VII von 1953 zu dokumentieren - aus dem Jahr stammt unser Foto-Fahrzeug - genügt ein Blick in den damaligen Auto-Katalog.

Dort finden wir zum Beispiel den Käfer-Aufsteiger Ford 12 M mit 38 PS und 110 km/h Spitze. Oder den Mercedes 170 V mit 45 PS und 116 km/h. Beide bewegten sich im Vergleich zum Mark VII mit Zeitlupentempo. Auch der große Mercedes 300 mit seinen mageren 115 PS musste sich vom fliegenden Engländer überholen lassen.

Das Besondere am Jaguar Mark VII ist eben, wie schon das Fachblatt "The Motor" damals festhielt, dass viele Autos, die schneller als 160 km/h laufen, "einen starken Motor mit einem geringen Platzangebot für Passagiere und Gepäck kombinieren". Der Mark VII sei dagegen "ein geräumiger, bequemer Fünfsitzer".

Tatsächlich ist man auf dem Ledersofa im Fond des Jaguar Mark VII gut aufgehoben, hat viel Platz für die Beine und genießt den Blick auf massives Echtholz der Türoberkanten und des Armaturenbretts sowie auf verchromtes Hartmetall der Fensterrahmen, Aschenbecher, Türöffner und Fensterkurbeln.

Hinter dem großen Lenkrad herrscht noch die typische Vorkriegs-Optik: Bedienelemente und Kontrollinstrumente sind hübsch symmetrisch in der Mitte des Armaturenbretts platziert, das Lenkrad selbst nahe der Windschutzscheibe.



Ein kurzer Mittelschalthebel und der große, bis 5.500/min reichende Drehzahlmesser sind Hinweise auf die vom XK 120 übernommene Antriebsmechanik.

Je nach Nationalität und Lenkradposition hat der Fahrer des Jaguar Mark VII entweder den Drehzahlmesser oder den Tachometer besser im Blickfeld.

Der vibrationsarm laufende DOHC-Sechszylinder zieht auch bei niedrigen Drehzahlen kräftig durch und erlaubt lässiges Dahingleiten ebenso wie spurtstarkes Überholen.

Doch am meisten überzeugen beim Jaguar Mark VII die relativ direkte (4,5 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag) und präzise arbeitende Lenkung sowie die standhaften Trommelbremsen. Die leicht nach hinten versetzt eingebaute Antriebseinheit verhindert ein schwerfälliges Untersteuern.

Der Jaguar Mark VII ist für einen heißen Rallye-Ritt also gut gewappnet - wenn es sein muss auch mit vier anstatt nur zwei Copiloten.

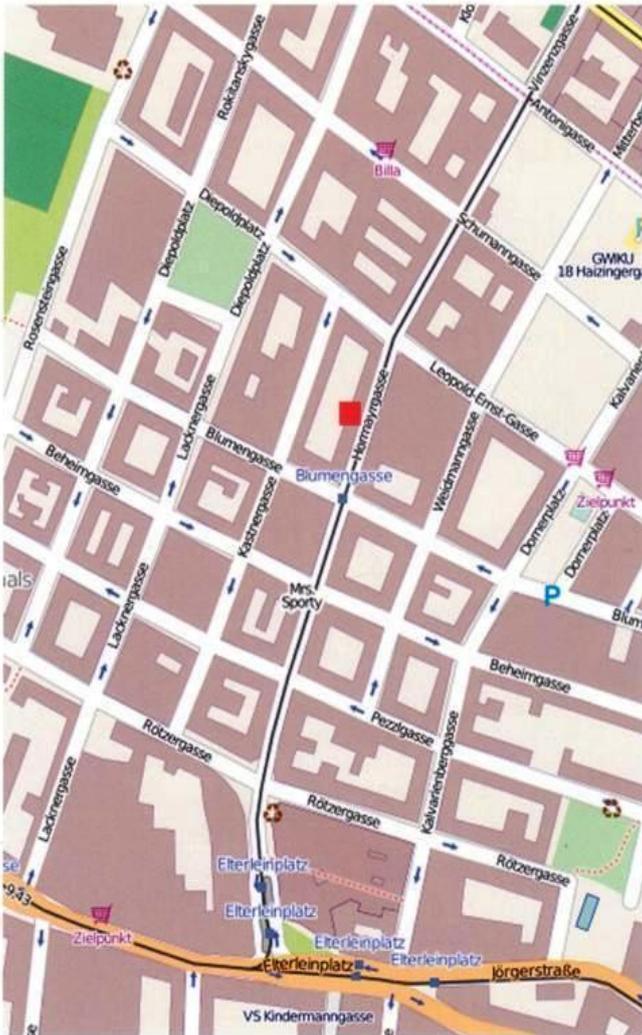


©JDOST – Zeitgen. Ber. Mar. 2015  
by Wolfgang Schöbel

**Inserate – Anzeigenteil – Sponsoren**

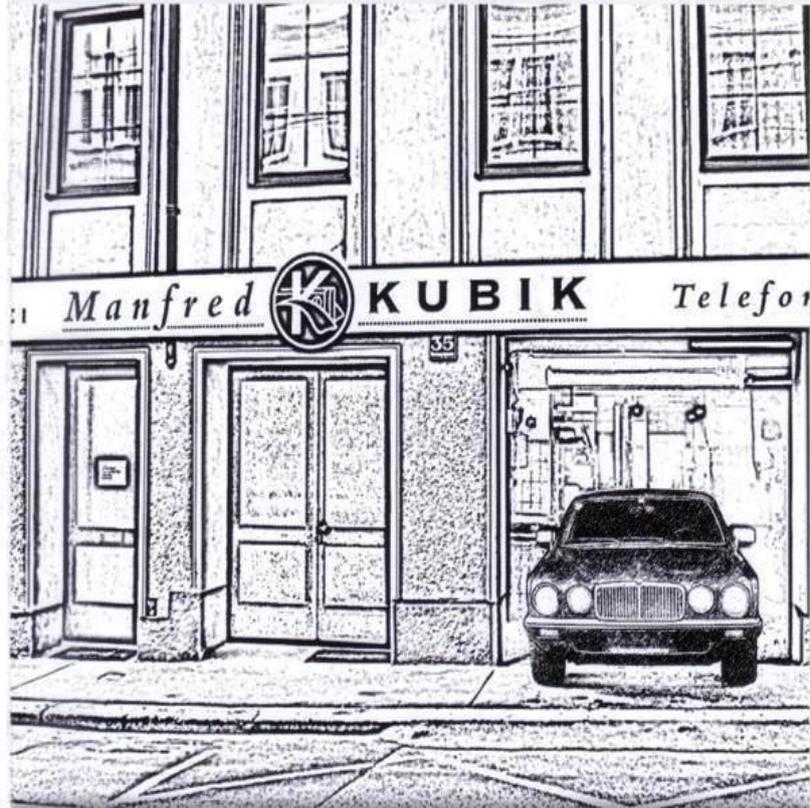


**KONTAKT**



**MANFRED KUBIK E.U.  
AUTOSPENGLEREI UND LACKIEREREI**

Hormayrgasse 35 · 1170 Wien  
 ATU45543005 · FN 327294s Handelsgericht Wien  
 Landesinnung Wien der Karosseriebauer  
 Telefonnummer: 01/485 46 00  
 Fax: 01/485 46 00 - 13  
 Email: [office@autoreparatur-kubik.at](mailto:office@autoreparatur-kubik.at)  
<http://www.autoreparatur-kubik.at>



**AUTOSPENGLEREI-LACKIEREREI**

1170 Wien, Hormayrgasse 35,  
 Telefon 01/485 46 00, Fax 01/485 46 00-13  
 e-mail: [office@autoreparatur-kubik.at](mailto:office@autoreparatur-kubik.at)  
<http://www.autoreparatur-kubik.at>



---

# STAHL

---

Auto | Bike | Service

---



A– 1200 Wien, Heistergasse 4–6  
A– 1230 Wien, Brunner Straße 81a  
[www.autostahl.com](http://www.autostahl.com)

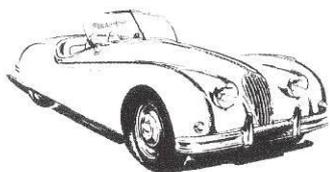


Größtes JAGUAR-Ersatzteillager auf dem Kontinent!

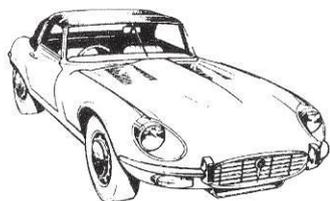
# Die Ersatzteil-Spezialisten

Seit über 30 Jahren kompetente Beratung durch Fachkräfte

AUSTIN-HEALEY · BENTLEY · **JAGUAR** · MG · MINI · ROLLS-ROYCE · TRIUMPH



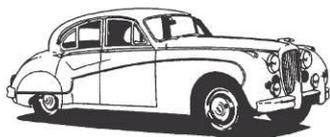
XK120, XK140, XK150



E-Typ Serie 1 bis Serie 3



XJ-S



Mk7, Mk8, Mk9



Mk2 und Daimler V8



XJ6 und XJ12

## Kompetenz aus Leidenschaft

Seit den 70er Jahren steht der Name **OLDTIMER VETERANEN SHOP** für Ersatzteile aus Großbritannien. Aus bescheidenen Anfängen wuchs unser Lager mittlerweile in riesigen Dimensionen: Allein für JAGUAR-Fahrzeuge führen wir ständig zirka 40.000 verschiedene Teile. Und alle Verkaufsberater wissen, wovon sie sprechen. Wer seine Ware schnell und zuverlässig zu äußerst fairen Preisen erhalten möchte, ist bei uns an der richtigen Adresse!

### KATALOG-ANFORDERUNG

Unsere Kataloge sind leicht verständlich und einfach zu handhaben.

- JAGUAR XK120
- JAGUAR XK140
- JAGUAR XK150
- JAGUAR E-Typ, Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_
- JAGUAR XJ-S
- JAGUAR Mk2 2.4/240
- JAGUAR Mk2 3.4/3.8/340
- DAIMLER 2.5 V8/250 V8
- JAGUAR S-Typ
- JAGUAR XJ, Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Oder einfach im Internet als PDF herunterladen!

### JAGUAR-Center Idstein



Ersatzteilkatalog  
JAGUAR E-Typ Serie 2



© Oldtimer Veteranen Shop GmbH.  
Alle Rechte vorbehalten (siehe Rückseite)

**OLDTIMER VETERANEN SHOP GmbH**  
Maximilianstraße 8 · D-65510 Idstein  
Postfach 13 27 · D-65503 Idstein  
☎ 06126 / 99730 · Fax 06126 / 4084  
www.oldtimer-shop.de · E-Mail: info@oldtimer-shop.de

### SERVICE

**Telefonische Auftragsannahme  
und Ladenverkaufszeiten**

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Oldtimer Veteranen Shop GmbH  
Maximilianstraße 8 · D-65510 Idstein  
**Telefon Verkauf: 06126 997333**  
Telefon Zentrale: 06126 99730  
Fax: 06126 4084  
E-Mail: info@oldtimer-shop.de  
Internet: www.oldtimer-shop.de

Tel.: 06126 99730 · Fax: 06126 4084 · info@oldtimer-shop.de